

Jahresbericht 2023

Inhalt

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman	3
1 Rückblick auf das Jahr 2023	4
1.1 Jahresziele im Rahmen der Legislatur 2023-25	4
1.2 Umsetzung strategischer Projekte	4
1.3 Erreichungsgrad der quantitativen Legislaturziele.....	5
1.4 Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit.....	5
1.5 Politisch-inhaltliche Arbeit in Zusammenarbeit mit der plattform	6
2 Swiss Leaders Netzwerk	7
2.1 Ein sich entwickelndes Veranstaltungsprogramm	7
2.2 Wachsendes Interesse an Veranstaltungen der Berufsgruppen.....	7
2.3 Fazit.....	8
3 KarriereService	9
3.1 Validierungen.....	10
4 Swiss Leaders-Weiterbildungen	11
4.1 Leader Training Day	11
4.2 Führungslehrgänge.....	12
4.3 Zertifikatskurs zu “Sustainable Leaders”	12
4.4 Prüfungssekretariate.....	13
5 Rechtsdienst	14
5.1 Rechtsschutzversicherung.....	16
6 Vorteilsangebote mit unseren Partnern	17
7 Gremienarbeit	18
7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ	18
7.2 Delegiertenversammlung	18
7.3 Präsidentenkonferenzen	18
7.4 Geschäftsprüfungskommission GPK.....	19
8 Marketing und Kommunikation	20
8.1 Neue Marke, neues Logo.....	20
8.2 LinkedIn.....	20
8.3 YouTube.....	21
8.4 Swiss Leaders-Newsletter	21
8.5 Magazine Leader	21
8.6 Website und Benutzerplattform Selise	22
9 Nachhaltige Entwicklung bei Swiss Leaders	23
9.1 Ökonomische Nachhaltigkeit von Swiss Leaders.....	23
9.2 Soziale Verantwortung.....	24
9.3 Ökologische Leistungen.....	25

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman

Viele Projekte im Gange

Die neue Bezeichnung und Marke unseres Verbandes «Swiss Leaders» fliesst nun in die Alltagssprache unserer Mitglieder und Partner ein. Sie verkörpern den Reformgeist, der in allen Ebenen unserer Organisation spürbar ist. Die Wahlen der Verbandsleitung im Jahr 2023 haben dieser Initiative ein Fundament gegeben. Hajar El Haddaoui hat Vizepräsidentin Rosmarie Aegerter und Peter Scheidegger ersetzt. Wir danken beiden für ihr langjähriges Engagement für Swiss Leaders.

Die Geschäftsleitung der Geschäftsstelle wurde von fünf auf drei Mitglieder reduziert. Dadurch ist das Arbeitsvolumen entscheidend gestiegen – und das zu einem Zeitpunkt, an dem unser Verband im Wandel begriffen ist. Roland Schumacher übergab seinen Posten als Finanzchef an Tarik Elamri, der nunmehr für die Sanierung des Immobilienbestands von Swiss Leaders verantwortlich zeichnet – allem voran für das Gebäude in Lausanne. Wir danken Roland Schumacher und wünschen ihm alles Gute für den Ruhestand!

Die Umgestaltung von Swiss Leaders in eine Dienstleistungsorganisation verantwortungsbewusster Entscheidungsträger ist in vollem Gange. Seit 2023 ist für unsere Mitglieder erstmals ein abgestimmtes und regelmässiges Veranstaltungsprogramm online verfügbar.

Auf struktureller Ebene schreitet die Professionalisierung der Regios mit dem für die Einführung der Reform beschlossenen Tempo voran. Ausserdem ist Swiss Leaders aktuell Mitglied der «Allianz nachhaltiger Unternehmen» und unterstützt eine im Schweizer Parlament laufende Initiative zur Einführung des freiwilligen Labels "Nachhaltiges Unternehmen" im Obligationenrecht.

Um die Bedingungen, die Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt benötigen, in Recht und Gesetz umzusetzen, beteiligen sich Swiss Leaders mit anderen Berufsverbänden aktiv an der «plattform», einer politischen Allianz, welche die gemeinsamen Interessen und Harmonisierung unserer grundlegenden Anforderungen auf Bundesebene gegenüber Politik und Öffentlichkeit vertritt.

Swiss Leaders reformiert sich ständig, um seinen Mitgliedern noch besser gerecht zu werden und auf die heutigen Herausforderungen zu reagieren.

Dominique de Buman

Präsident von Swiss Leaders

1 Rückblick auf das Jahr 2023

1.1 Jahresziele im Rahmen der Legislatur 2023-25

In der letzten Legislatur 2020 – 2022 hat der Verband seinen Purpose überarbeitet. Swiss Leaders will mit dem überarbeiteten Purpose Leader in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten und unterstützen sowie die Nachhaltigkeit als integrierenden Bestandteil der Führungsarbeit verankern und so zu einer vielfältigen und nachhaltigen Arbeitswelt beitragen. Gleichzeitig wurde die Marke von “Schweizer Kader Organisation” in “Swiss Leaders” überführt und mit einem neuen Logo ergänzt. Auf dieser Grundlage hat die Präsidentenkonferenz am 1. April 2023 den neuen Legislaturplan 2023 – 2025 verabschiedet. Der Plan bezweckt:

- die Position von Swiss Leaders als Referenzverband in der Schweiz für die Begleitung von Entscheidungsträgern zu stärken,
- Dienstleistungen Zielgruppen-spezifisch anzupassen und qualitativ zu verbessern,
- ein Mitgliedschaftsangebot à-la-carte einzuführen, das besser auf die Bedürfnisse von Zielgruppen ausgerichtet ist,
- die Sanierung der Verbands-eigenen Liegenschaft in Lausanne erfolgreich in die Wege zu leiten sowie
- die operativen Funktionen (Event- und Mitgliedermanagement) der Regionen zu professionalisieren.

Der Legislaturplan ist ambitioniert und bedeutet die Fortführung der bereits seit einigen Jahren in die Wege geleitete Veränderung hin zu einem modernen Netzwerk, das einen echten Mehrwert und eine “Homebase” für ihre Mitglieder bietet.

1.2 Umsetzung strategischer Projekte

Die wichtigsten Meilensteine konnten 2023 mehrheitlich umgesetzt werden:

- Die Geschäftsstelle hat ein schweizweites Konzept für Veranstaltungen konzipiert und eingeführt mit Fokus auf Online-Formate, wie «Meet the author» und «Meet the expert» sowie Karriere-Unterstützungsangebote. Die Buchungszahlen zeigen, dass dieses Angebot einem Bedürfnis entspricht und die gesteckten Teilnehmerziele konnten erreicht werden.
- Das Angebot für unternehmensinterne Trainings- und Entwicklungsmassnahmen konnte mit einem Umsatz von über CHF 120T erfolgreich neu positioniert werden.
- Die Einführung einer neuen Website musste auf 2024 verschoben werden, da verschiedene Schnittstellen zwischen den IT-Systemen zuerst geklärt werden mussten.
- Die Professionalisierung der Regionen konnte nach der Nordwestschweiz im Jahr 2019 und der Zentralschweiz im Jahr 2022 mit dem Start der Professionalisierung der Regionen Mittelland, Jura, Genf, Fribourg und Waadt weitergeführt werden.

- Die strategischen Vorabklärungen, der Finanzierungsplan sowie die Auswahl des Architekturbüros für die Sanierung der Liegenschaft Lausanne sind erfolgt.

1.3 Erreichungsgrad der quantitativen Legislaturziele

Mit 10'285 Mitgliedern konnten wir das Legislaturziel von 10'300 knapp nicht erreichen. Wiederum ist vor allem der Schwund in den Regionen sowie die Kündigungen von Passivmitglieder für die leichte Abnahme verantwortlich.

Finanziell haben wir unsere Ziele erreicht: Die Kostenstruktur ist im Griff, die Margensituation ist stabil und das positive Resultat erlaubt uns, die notwendigen Rückstellungen für unsere Liegenschaften von CHF 120T zu bilden, so dass das Gesamtergebnis einen Gewinn von CHF 21T ausweist.

1.4 Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit

Die Weiterführung der «Sustainable Leaders Initiative» umfasst neben der **Charta Sustainable Leaders** und der Planung der zweiten Auflage des 8-tägigen Zertifizierungskurses mit unserem Partner sanu auch eine erste Auswertung des Barometers zur nachhaltigen Führungsarbeit ([Barometer – Sustainable Leaders](#)). Die Auswertung zeigt, dass ein zufriedenstellender Reifegrad im Bereich Nachhaltigkeit unter den Befragten besteht, wobei vor allem bereits sensibilisierte Personen am Barometer teilgenommen haben. Verbesserungspotential besteht in den Bereichen aktives Handeln und Engagement gegenüber externen Anspruchsgruppen. In Branchen, die in Bezug auf Nachhaltigkeit schon weiter fortgeschritten sind, werden auch die Anspruchsgruppen entlang der gesamten Wertschöpfungskette besser einbezogen. Darüber hinaus zeigt sich, dass jüngere Führungskräfte häufiger in den Branchen tätig sind, die in Bezug auf Nachhaltigkeit am proaktivsten sind, was auf einen Generationswechsel hin zu nachhaltigeren Praktiken schliessen lässt.

Neben der Initiative hat Swiss Leaders ihre sozialpolitischen Positionen überarbeitet. Die Positionen sind neu mit den Sustainable Development Goals SDG verknüpft und geben uns einen Handlungsrahmen für unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen. Swiss Leaders besitzt zudem Liegenschaften, die der Verband sukzessive energetisch, betrieblich und funktional auf heutige und kommende Erfordernisse hin nachhaltig sanieren will.

1.5 Politisch-inhaltliche Arbeit in Zusammenarbeit mit der plattform

Auf dem politischen Parkett war Swiss Leaders im Rahmen der «plattform» aktiv, die zusammen mit dem Kaufmännischen Verband, den Angestellten Schweiz, der Zürcher Gesellschaft für Personalmanagement, dem VEB und Verkauf Schweiz betrieben wird. Details sind auf die-plattform.ch zu finden.

Die im Frühling durchgeführte plattform-Studie zu «New Work» zeigt dringenden Handlungsbedarf im Umgang mit Flexibilisierung und Gesundheitsschutz auf.

Daneben engagiert sich Swiss Leaders in Kooperation mit der europäischen Dachorganisation CEC European Managers für das Thema Nachhaltigkeit.

2 Swiss Leaders Netzwerk

2.1 Ein sich entwickelndes Veranstaltungsprogramm

Im Jahr 2023 entwickelte sich das von der Geschäftsstelle angebotene Veranstaltungsprogramm weiter. Der Fokus lag auf Online-Formaten und Sachthemen, die unserem Purpose entsprechen, mit dem Ziel, allen Mitgliedern in der gesamten Schweiz ein vergleichbares vielfältiges Programm anbieten zu können.

Auf nationaler Ebene wurden von der Geschäftsstelle und den Vorständen der Basisgruppen insgesamt fast 200 Veranstaltungen organisiert. Die von den Basisgruppen organisierten Veranstaltungen waren je nach Region und den angebotenen Themen sehr unterschiedlich erfolgreich.

Die Geschäftsstelle führte elf Webinare der Reihe "Meet the author" mit insgesamt 277 Teilnehmenden und dreizehn Webinare der Reihe "Meet the expert" mit 423 Teilnehmenden durch.

Beim Format "Meet the author" wird ein aktuelles Sachbuch mit für Führungskräfte relevantem Inhalt durch den Autor vorgestellt und diskutiert. Unsere Mitglieder können zu einem günstigen Tarif daran teilnehmen. Teilnehmende des Formats "Meet the expert" profitieren vom Expertenwissen und der Erfahrung eines Entscheidungsträgers oder Fachexperten bzw. Fachexpertin. Unsere Mitglieder können kostenlos daran teilnehmen. Insgesamt nahmen 700 Personen aus der ganzen Schweiz an einem dieser beiden Formate teil. Durch diese beiden Online-Formate wurden 100 Personen auf Swiss Leaders aufmerksam gemacht, welche zum Zeitpunkt ihrer Anmeldung keine Mitglieder waren (14%).

2.2 Wachsendes Interesse an Veranstaltungen der Berufsgruppen

Swiss Leaders vereint unter seinem Dach drei Berufsgruppen.

Die Organisation Bauleitung Schweiz OBS führte 2023 zum zweiten Mal den "Tag der Bauleitung" in Brunnen mit über 200 Teilnehmenden durch. Der Anlass entwickelt sich zu einem Treffpunkt nicht nur für Bauleitende, sondern auch für Architekten*innen, Bauingenieur*innen und alle Interessierten rund um das Thema Bauen. Impressionen vom Tag der Bauleitung 2023 sind hier zu finden.

Die Berufsgruppe Swiss Trainers & Coaches, der Schweizer Berufsverband für Ausbildungsfachleute, betriebliche Mentoren und Coaches bietet gesonderte Formate wie das "Café digital" (online 60 Minuten) und die Tankstelle (online 2 Stunden) sowie ein Forum an. Im 2023 wurde dem Thema KI und Bildung besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Swiss Nurse Leaders ist der Schweizerische Verband der Führungskräfte in der Pflege. Mit schweizweit rund 400 Mitgliedern ist Swiss Nurse Leaders die führende, repräsentative Organisation der Pflegeverantwortlichen in der Schweiz. Der seit 2022 mit Swiss Leaders kooperierende Verband, dessen Mitglieder zugleich Mitglieder von Swiss Leaders sind, führte mehrere interessante Symposien sowie einen Kongress zum Thema Fragilienz - Fragilience – Fragilienza * - Zukunftsgerichtete und attraktive Lösungen für komplexe Systeme mit fast 200 Teilnehmern durch.

2.3 Fazit

Mit im Durchschnitt 29 Teilnehmenden erfüllten die beiden von der Geschäftsstelle organisierten Online-Eventformate die uns gesetzten Erwartungen. Die erste Zusammenarbeit mit Swiss Nurse Leaders, um ein gemeinsames MEET THE EXPERT anzubieten, war mit 76 Teilnehmern ein echter Erfolg.

Die von den Basisgruppen organisierten Veranstaltungen waren je nach Region und den angebotenen Themen sehr unterschiedlich erfolgreich.

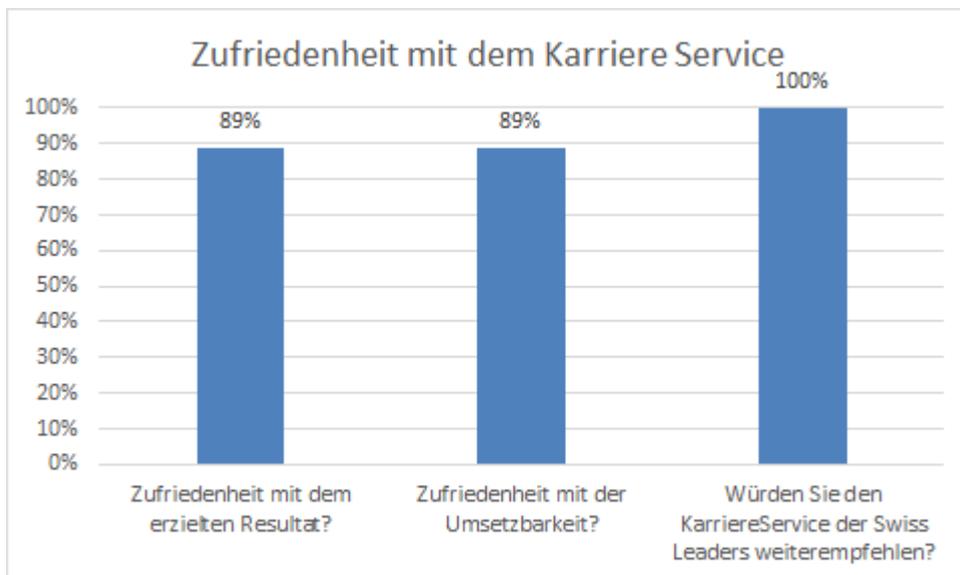
Die Unterstützung bei der Ausarbeitung des Programms durch die Vorstände der Basisgruppen muss verstärkt werden. Ein besonderes Augenmerk auf die Fristen für Veranstaltungen, die angebotenen Themen und Formate sowie auf nachhaltige Aspekte muss weiter ausgebaut werden.



3 KarriereService

Der [KarriereService](#) unterstützt Mitglieder und Führungskräfte bei der Planung und Entwicklung ihrer Karriere. Das Angebot besteht aus dem kostenlosen Quickcheck mit CV-Check und einer online-Analyse der Ressourcensituation sowie den bisherigen Produkten Boxenstopp, Laufbahn- und Gesundheitscoaching. Neu lanciert wurde ein Webinar-Angebot, welches mit der Teilnahme am EmployAgility-Check und einem Coaching kombiniert werden kann. Dieses Angebot hilft Kunden, sich in den fünf Schlüsselbereichen Laufbahngestaltung, Lernagilität, Vernetzung, Zusammenarbeit und Wohlbefinden wertvolle Kompetenzen anzueignen.

Die Zufriedenheit der Rückmeldungen, die mit der Dienstleistung «sehr zufrieden» oder «zufrieden» waren, ist gut:



3.1 Validierungen

Seit 2019 besteht für die Zertifizierungen von Offizieren mit der Armee und für die Gemeinderatszertifizierungen mit dem Schweizerischen Gemeindeverband SGV ein Zusammenarbeitsvertrag. Durch die Kooperation mit der Armee können Armeeangehörige, die ihre Ausbildung zum höheren Unteroffizier oder Offizier abschliessen, ein Zertifikat Stufe 1 der Swiss Leaders im Wert von CHF 500 kostenlos beantragen. Dieser Kompetenznachweis ist eine Anerkennung der militärischen Führungsausbildung für zivile Arbeitgeber.

2023 erhielten wiederum gegen 800 Offiziere ein Swiss Leaders-Zertifikat. Mit dem Führungszertifikat der beiden Verbände SGV und Swiss Leaders erhalten Gemeindeexekutivmitglieder eine Bestätigung der erworbenen Führungserfahrungen und -kompetenzen. Das Zertifikat macht die Kompetenzen für den Arbeitsmarkt transparent und nachvollziehbar. Gleichzeitig ist das Zertifikat auch eine Anerkennung ihrer geleisteten Dienste für ihre Gemeinde und für die Gesellschaft. Das Evaluationsverfahren besteht aus einer ausführlichen Selbstevaluation und einem Assessmentgespräch.

Im Jahr 2023 entwickelte Swiss Leaders im Auftrag von Feuerwehr Koordination Schweiz (Feukos) ein Zertifizierungssystem für Feuerwehr-Offiziere im Milizsystem. Dieses orientiert sich an demjenigen für Gemeinderäte, wurde jedoch auf massgeschneiderte Kompetenzmodelle für die Stufen Offizier, Instruktor/in und Kommandant/in ausgerichtet. Seit der Einführung im Herbst 2023 wurden sechs Zertifizierungen durchgeführt.

[Mehr zu den Zertifizierungen von Führungskompetenzen](#)



4 Swiss Leaders-Weiterbildungen

Im Jahr 2023 wurde das bestehende Angebot aufrechterhalten, jedoch nicht weiterentwickelt. Der Fokus lag auf der Etablierung von Online-Angeboten (MEET THE EXPERT & MEET THE AUTHOR), welche nicht zum Bereich Weiterbildung gehören. Für unsere Mitglieder bieten diese Formate gleichwohl hochwertige Inhalte rund um das Thema Leadership auf praktischen wie auch akademischen Niveau.

Swiss Leaders bot seinen Mitgliedern den Führungslehrgang für junge Führungskräfte an sowie die Leader Training Days.

Unser 8-tägiger Zertifikatskurs "Nachhaltig führen und gestalten" wurde auf das erste Quartal 2024 verschoben und findet auf Französisch in Lausanne und auf Deutsch in Zürich statt.

Im Jahr 2023 gab es zudem zwei Neuigkeiten im Bereich Weiterbildung:

- Anfang des Jahres gab es einen Personalwechsel: Brigitte Christe gab die Leitung der Weiterbildung an Désirée Jäger ab.
- Ende 2023 schloss Swiss Leaders die ISO-9001 und Eduqua-Zertifizierung erfolgreich ab.

4.1 Leader Training Day

Der Leader Training Day ist ein Workshopformat vor Ort, das jeweils französisch und deutsch ganztags oder teilweise auch halbtags in Zürich und in Lausanne angeboten wird. In Zürich werden die Leader Training Days im Seminarraum der Geschäftsstelle an der Schaffhauserstrasse durchgeführt. In Lausanne müssen dafür externe Räumlichkeiten angemietet werden.

Die in der Westschweiz angebotenen Leader Training Days waren im Jahr 2023 mehrfach sehr gut besucht bis ausgebucht. In der Deutschschweiz hingegen muss das Angebot trotz attraktiven Inhalten und Referierenden noch bekannter werden und sein Zielpublikum finden.

4.2 Führungslehrgänge

Das Führungslehrgangs-Angebot von Swiss Leaders beschränkte sich im Jahr 2023 auf einen Lehrgang: [“Grundlagen zur Führungsarbeit - für neue Leaders”](#).

Dieser Führungslehrgang ist ein Basiskurs für neue Führungskräfte und hilft ihnen, ein eigenes Führungsverständnis zu entwickeln, eigene Ressourcen wirkungsvoll zu nutzen und somit erfolgreich zu führen. Neben den Workshop-Teilen unterstützen anschliessende Coachings den Transfer in die Praxis. Der Lehrgang konnte im Frühjahr und im Herbst umgesetzt werden.

Insbesondere ist hervorzuheben, dass dieser Lehrgang viele Nicht-Mitglieder anzieht. Im Frühjahr 2023 war das Angebot mit 11 Nicht-Mitgliedern und 1 Mitglied ausgebucht. Im Herbst nahmen 6 Mitglieder und 2 Nicht-Mitglieder teil.

Der Führungslehrgang II “Neue Impulse für zukunftsfähige Führungsarbeit” sowie der Führungslehrgang III «Digital Leader» (in Kooperation mit der HWZ) wurden 2023 nicht mehr angeboten. Die Nachfrage nach letzterem Angebot hat gezeigt, dass diese Themen bei unserer Zielgruppe nicht mehr als aktuell wahrgenommen werden und entsprechend karg gebucht wurden. Für den Führungslehrgang II war 2023 eine komplette Überarbeitung geplant, diese wurde aber aufgrund des Personalwechsels in der Leitung und interner Ressourcenknappheit auf 2025 verschoben.

4.3 Zertifikatskurs zu “Sustainable Leaders”

Dieser im Jahr 2022 8-tägige Zertifikatskurs mit dem Titeln [“Nachhaltig Führen und Gestalten”](#) (deutsche Version) und [“conduire et transformer son entreprise vers la durabilité”](#) (französische Version) erstreckt sich über 5 Monate und wurde mit sanu future learning gemeinsam entwickelt. Die Inhalte des Weiterbildungsprogramms sind im Einklang mit dem Engagement von Swiss Leaders für das europäische Projekt Sustainable Leaders, das von der CEC European Managers ins Leben gerufen wurde.

Dank dem praxisorientierten und menschenzentrierten Ansatz stärken die Teilnehmenden ihre Führungskompetenzen und eignen sich die Werkzeuge für nachhaltiges Management und Transformation an. Während dem Kurs setzen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt im eigenen Unternehmen um und erzielen damit eine unmittelbare Wirkung in der Nachhaltigkeit – und nebenbei üben sie ihre neu erworbenen Leadership-Kompetenzen.

Die Nachfrage für die beiden Seminare war im ersten Durchlauf gut. Darauf folgend war es mit Aufwand und viel Werbeaktionen verbunden, die Plätze zu füllen. Die zweite

Durchführung des Lehrgangs wurde ins erste Quartal 2024 verschoben und ist zum aktuellen Zeitpunkt mit elf Teilnehmenden bestätigt.

4.4 Prüfungssekretariate

Als ODA (Organisation der Arbeitswelt) setzt sich Swiss Leaders für die Höhere Berufsbildung im Tertiärbereich B ein. Sie gestaltet Neukonzeptionen und Revisionen von Berufs- und höheren Fachprüfungen mit und ist bei fünf eidgenössischen Prüfungen Mitträgerin.

Swiss Leaders führt im Mandat der entsprechenden Trägerschaften das Prüfungssekretariat von drei Prüfungen:

[Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in](#)

2023 wurden wiederum zwei eidgenössische Prüfungen durchgeführt. Gesamthaft konnten wir 168 KandidatInnen den Fachausweis als Betriebliche*r Mentor*in an der Diplomfeier übergeben.

[Höhere Fachprüfung Beratungspersonen](#)

Diese höhere Fachprüfung Beratungspersonen, Fachrichtung Supervisor*in/Coach oder Organisationsberater*in bildet im Rahmen der höheren Berufsbildung den weiterführenden Abschluss nach dem Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in.

13 Kandidat*innen konnten an der Diplomfeier ihr Diplom entgegennehmen.

[Höhere Fachprüfung Bauleiter](#)

Die 41. Prüfung HFP Bauleiter*in Hochbau 2023 wurde im Herbst in Aarau durchgeführt. Im 3- Jahresrhythmus finden immer auch Tiefbau Prüfungen statt, so dass wir mit HB d und f und TB d und f total 115 Kandidaten geprüft haben. Zusätzlich fanden die letzten Repetitionsprüfungen nach alter Prüfungsordnung in Hochbau und Tiefbau (d und f) statt. Die über alle dieser Prüfungen gesamthaften 73 erfolgreichen Absolventen haben ihr Eidgenössisches Diplom zu Bauleiter*in Hochbau, resp. Tiefbau, an der Diplomfeier in Bern erhalten.



5 Rechtsdienst

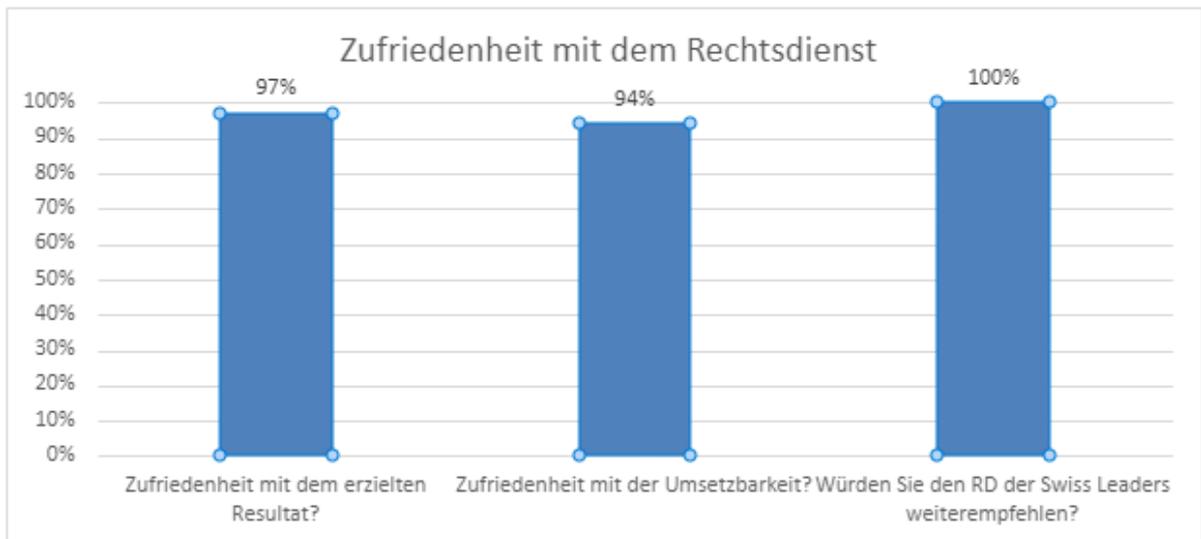
Der Rechtsdienst führte im Jahr 2023 insgesamt 900 Dienstleistungen (Vorjahr: 793) in 198 Fällen (Vorjahr: 225) durch. Diese Leistungen beinhalteten insbesondere Rechtsberatungen und aussergerichtliche Vertretungen im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie die Vermittlung kostenloser Erstberatungen der spezialisierten Anwält*innen unseres Anwaltpools ausserhalb des Berufsrechts. Beim Stundenaufwand für diese Dienstleistungen von insgesamt 464h (Vorjahr: 479h) konnten wir eine Effizienzsteigerung pro Dienstleistung bewirken. Unsere Dienstleistungen erfolgten in der Regel via Telefon, E-Mail, in persönlichen Gesprächen oder per Microsoft Teams und Zoom, sowie aussergerichtliche Rechtsvertretungen, zu welchen häufig auch teils umfangreiche Aktenanalysen, rechtliche Recherchen und Korrespondenz gehören.

[Alle Informationen zum Swiss Leaders-Rechtsdienst](#)

Auch im Jahr 2023 wandten sich viele Mitglieder mit Fragen ausserhalb des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts an den Rechtsdienst. In einigen Fällen profitierten diese Mitglieder erneut auch von den kostenlosen Erstberatungen des Swiss Leaders-Anwaltpools, welche unsere spezialisierten Vertrauensanwält*innen erneut zeitlich flexibel und sehr fundiert durchführten. Die Anfragen betrafen insbesondere folgende Bereiche (nach Häufigkeit): Auftrags- und Agenturrecht, Datenschutzrecht, Vertragsrecht, Immobilienrecht, Steuerrecht inkl. MWST, Werkvertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Mietrecht, Strassenverkehrsordnung, Baurecht, Familien- und Kindesrecht, Erbrecht, Allgemeine Versicherungsbedingungen, Reiserecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, Urheberrecht, Strafrecht, Haftpflichtrecht, Freelance- und Coachingvertrag, Personalverleih, Aufenthaltsrecht, Vollmachtsfragen, englische und spanische Rechtsordnung, deutsches

Konsumenten- und Steuerrecht, Anerkennung von Titeln, und Sozialhilfe. Der Leiter Rechtsdienst nahm zudem auch die Funktion des internen Datenschutzbeauftragten wahr.

Erfreulicherweise gaben 97% der Befragten in unserer Mitgliederumfrage an, dass sie mit dem erzielten Resultat zufrieden waren, 94% der Mitglieder waren mit der Umsetzung zufrieden und 100% der Befragten würden die Dienstleistung weiterempfehlen.





5.1 Rechtsschutzversicherung

Swiss Leaders bietet ihren Mitgliedern in Kooperation mit der CAP Rechtsschutz eine **Privat-Rechtsschutzversicherung** an. Diese erbringt den versicherten Mitgliedern erweiterte Leistungen im Privat-, Verkehrs- als auch Immobilien-Rechtsschutz zu einem günstigeren Prämientarif. Per 31. Dezember 2023 nutzten insgesamt 1'265 (Vorjahr: 1'373) Swiss Leaders-Mitglieder dieses Rechtsschutzversicherungsangebot.

Selbständigerwerbende und Inhaber/innen von KMUs können zudem von der kombinierten **Betriebs-Rechtsschutzversicherung** der CAP profitieren, welche Mitglieder zu günstigen Konditionen abschliessen können. Sie beinhaltet sowohl den gewerblichen oder beruflichen Rechtsschutz als auch den Privat-, Verkehrs- und Immobilien-Rechtsschutz. Per Ende 2023 nutzten 39 (Vorjahr: 36) Swiss Leaders-Mitglieder dieses zusätzliche Angebot. Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über CHF 750'000 erhalten von CAP zudem einen Rabatt von 10% auf ihr Standard-Angebot firmaLex.

Seit Mitte 2020 können die Mitglieder ihren Privatrechtsschutz für CHF 57.- pro Jahr mit dem Zusatz **Rechtsschutz Plus** erweitern, der zusätzliche Risiken bei Streitigkeiten mit der KESB, im Bereich Cyber Risk, Bauvertrags- oder Tierrecht sowie bei Fragen im Zusammenhang mit einem Todesfall des Partners abgedeckt. Per Ende 2023 nutzten dieses neue Angebot inzwischen 15 (Vorjahr: 11) Swiss Leaders-Mitglieder. Insgesamt nutzen somit 1'319 (Vorjahr: 1'420) Mitglieder eines oder mehrere der CAP Rechtsschutzversicherungen.

[Alle Informationen zu den Rechtsschutzversicherungsangeboten](#)



6 Vorteilsangebote mit unseren Partnern

Die Palette von Vorteilsangeboten für unsere Mitglieder ist breit und gut abgestützt.

Neben Vergünstigungen bei den Zusatzversicherungen der [Krankenkassen](#) sowie bei [Versicherungsgesellschaften](#) erhalten unsere Mitglieder auch vorteilhafte Konditionen bei der [Bank Cler](#) und anderen [Finanzdienstleistern](#), wie z.B. den Vorsorgelösungen von [Liberty](#). Zudem erhalten unsere Mitglieder beim [VZ Vermögenszentrum](#) eine kostenlose Beratung zur Unternehmensgründung, Organisation und der Umsetzung einer kostengünstigen Vorsorgelösung sowie allen treuhänderischen Aufgaben.

Das [REKA-Angebot](#) ermöglicht aktiven Mitgliedern einen Rabatt von 10% auf CHF 600 Reka-Pay-Guthaben pro Jahr. Das Potenzial an REKA-Guthaben wurde zu 27% ausgeschöpft.

Alle Dienstleistungen unserer Partner sind konstant aktuell auf www.swissleaders.ch/services zu finden.

Im kommenden Jahr wird eine umfassende Analyse der Leistungen und ihrer Nutzung durchgeführt, um die erforderlichen Anpassungen vorzunehmen.

7 Gremienarbeit

7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ

Die Verbandsleitung traf sich 2023 zur jährlichen Retraite und zu fünf ordentlichen Sitzungen. Sie behandelte unter anderem die folgenden Geschäfte:

- Umfeld- und Risikoanalyse
- Umsetzung der neuen Legislatur 2023 - 25
- Liegenschaftsstrategie und Sanierung der Liegenschaft Lausanne
- Nachfolgeplanung Geschäftsstelle
- Laufende Projekte und finanzielle Steuerung der Swiss Leaders

[Weitere Informationen zur Verbandsleitung und deren Mitglieder](#)

7.2 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung (DV) 2023 fand in Olten statt. Neben den regulären Tagesordnungspunkten wurden auch Wahlen abgehalten.

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung traten Rosmarie Aegerter und Peter Scheidegger aus der Verbandsleitung zurück. Die übrigen Mitglieder der Verbandsleitung wurden wiedergewählt. Bei der Ersatzwahl, an der sich zwei Kandidatinnen und ein Kandidat beteiligten, setzte sich Hajar El Haddaoui durch. Sie ist Senior Director Switzerland & Liechtenstein bei NTT Data Inc. Group.

Auch der Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK), David Winteler, musste aufgrund der Amtszeitbeschränkung ersetzt werden. Alain Chapuis, bisheriges Mitglied der GPK, wurde zum Präsidenten gewählt, während die anderen bisherigen Mitglieder im Amt bestätigt wurden.

Mit Ausnahme von Monique Froidevaux, die auf eine Wiederwahl verzichtete, wurden die restlichen Mitglieder des Stiftungsrats SKO Sozialfonds wiedergewählt. Peter Scheidegger, bisher Vertreter der Verbandsleitung, liess sich als ordentliches Mitglied in den Stiftungsrat wählen.

Zum Abschluss der DV genehmigten die Delegierten einstimmig den Antrag der Verbandsleitung zur Aktualisierung der sozialpolitischen Positionen und ernannten die abtretenden Mitglieder der Verbandsleitung und des Sozialfonds sowie das langjährige Vorstandsmitglied der Swiss Trainers & Coaches, Peter Bürki, zu Ehrenmitgliedern.

7.3 Präsidentenkonferenzen

Die Präsidentenkonferenz im Frühling in Olten befasste sich mit dem neuen Legislaturplan 2023 – 2025, der einstimmig genehmigt wurde. Die Präsidentenkonferenz im Herbst beschäftigte sich mit möglichen Leistungsangeboten und Preismodellen eines modularisierten Mitgliedschaftsangebots, das im Jahr 2025 eingeführt werden soll.

Ein weiteres Thema war die Entwicklung und Umsetzung einer der Content-Strategie, welche alle physischen und digitalen Kanäle umfasst und Synergien zwischen den Kontaktpunkten schafft.

7.4 Geschäftsprüfungskommission GPK

Die GPK hat die Beschlüsse und Tätigkeiten der Verbandsleitung, die Finanzlage, die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der Basisgruppen in dem Sinne zu kontrollieren, dass sie den Verbandszielen und den Vorgaben entsprechen und ebenso die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Die GPK traf sich zu mehreren Sitzungen in Zürich, bei denen jeweils die Geschäftsleitungsmitglieder zum aktuellen Stand ihrer Projekte und Aktivitäten befragt wurden. Für die inhaltliche Arbeit der GPK verweisen wir auf den separaten Jahresbericht der GPK.

8 Marketing und Kommunikation

8.1 Neue Marke, neues Logo

Die Welt verändert sich – und mit ihr unsere Verantwortlichkeiten. Unser Verband sieht seine Hauptaufgabe seit 1893 in den Wahrungen der Interessen und der Betreuung seiner Mitglieder. Waren Letztere einst Werkmeister, sollten es einige Jahre später Führungskräfte und Kader sämtlicher Branchen werden.

Das 2017 anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens eingeführte Label «Swiss Leaders» wurde zu unserer neuen Marke und unserem neuen Logo. Die Einführung begann im Dezember 2021 mit der Anpassung unserer Website und unserer sozialen Netzwerke und der Produktion eines Einführungs-Videospots. Die Umsetzung unseres Rebrandings haben wir 2022 durchwegs fortgesetzt und dabei schrittweise alle unsere internen und externen Kommunikationsmittel auf den neuesten Stand gebracht.

2023 konzentrierten wir uns auf die Anpassung und Optimierung unserer digitalen Kanäle.

8.2 LinkedIn

Seit 2021 konzentrieren wir uns auf unsere Aktionen auf dem LinkedIn-Netzwerk mit einer Firmenseite und einer geschlossenen Gruppe, die ausschliesslich für unsere Mitglieder, je nach Sprache, zugänglich ist (DE, FR, IT). Ziel ist es, unsere Bekanntheit über die Firmenseite nach aussen hinzuentwickeln und über geschlossene und in ausschliesslich unseren Mitgliedern vorbehaltenen Gruppen einen Austausch zwischen unseren Mitgliedern anzuregen. In diesen geschlossenen Gruppen können alle Mitglieder unbegrenzt posten und interagieren.

Dank dieser konstanten Strategie haben wir die Zahl unserer Abonnenten unserer Swiss Leaders-Firmenseite von 1269 per Ende 2020 bis auf 7000 Abonnenten per Ende 2023 gesteigert.

Analysedaten zu unseren Abonnenten der LinkedIn-Firmenseite

Hierarchieebene	Abonnenten in %
Erfahren	34,97%
Erste Anstellung	21,93%
Geschäftsführer	15,87%
Führungskraft	11,92%
VP	4,72%
Eigentümer	4,53%
CEO	4,20%
Partner	1,86%
TOTAL	100%

Ort	Abonnenten in %
Deutschschweiz	51,1%
Westschweiz	41,9%
Tessin	2,5%
Frankreich	1,4%
Deutschland	1,1%
Italien	0,3%
Sonstige	1,7%
TOTAL	100%

Abgesehen von einigen Ausnahmen nutzen die Vorstände der Basisgruppen die geschlossenen LinkedIn-Gruppen, die unseren Mitgliedern für die Bewerbung ihrer Veranstaltungen und die Veröffentlichung dazugehöriger Fotos oder Berichte vorbehalten sind, überhaupt nicht oder nur sehr selten.

8.3 YouTube

Mit 845 Abonnenten gegenüber 355 per Ende Dezember 2023 wird auch der Wirkungskreis unseres YouTube-Kanals grösser. Über diesen Kanal können wir Wiederholungen, die den Teilnehmenden von MEET THE EXPERT und MEET THE AUTHOR vorbehalten sind, sowie unsere LEADER TALK im eingeschränkten Modus ausstrahlen.

8.4 Swiss Leaders-Newsletter

Unser elektronischer Newsletter wird alle zwei Wochen an 9000 Mitglieder (rund 7500 in Deutsch und 2000 in Französisch) sowie je nach Bedarf an ca. 150 Empfänger in Italienisch gesendet. 2023 haben wir den Versand von nach Basisgruppen und Sprachen aufgeschlüsselten Inhalten weiter ausgebaut, um regionale Inhalte besser zur Geltung zu bringen. Darüber hinaus haben wir die Bewerbung von Veranstaltungen ausserhalb des Swiss Leaders-Netzwerks drastisch verringert. Auch die in unserer Datenbank registrierten Nichtmitglieder erhielten monatlich einen Newsletter, um sie über unsere Neuigkeiten zu informieren und sie zur Teilnahme einzuladen. Das aktuelle Tool wird 2024 durch ein leistungsfähigeres Tool ersetzt.

8.5 Magazine Leader

Das Leader-Magazin wird aufgrund seiner klaren redaktionellen Ausrichtung und der hohen Qualität von Artikel und Layout sehr geschätzt. Inhaltlich werden aktuelle und relevante

Themen auf hohem journalistischem Niveau behandelt – nicht nur für Führungskräfte, sondern für alle, die sich weiterentwickeln wollen.

Das viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache erscheinende Magazin wird per Post an die Mitglieder gesendet. Nach einer Analyse der Anbieter auf dem Markt haben wir eine Lösung gefunden, die Herausgebern unserer Größe angeboten wird, um das Magazin besser zu bewerben und online abzurufen. Seit Dezember 2023 ist das Magazin ebenfalls in einer verbesserten digitalen Version erhältlich. Eine integrierte Paywall, die den Kauf von einzelnen Artikeln oder Ausgaben sowie ein Jahresabonnement ermöglicht, wird im ersten Quartal 2024 eingeführt.

2023 führten wir eine Werbekampagne des Magazins durch, die per Post an geeignete potenzielle Kunden versendet wurde. Ziel war, die Publikation auch ausserhalb des Netzwerks von Swiss Leaders bekannt zu machen. Rund 30 Personen oder Unternehmen haben sich aufgrund dieser Kampagne ein Abonnement zugelegt oder sind Mitglied geworden. Eine neue Kampagne wird 2024 mit einem neuen, qualitativ hochwertigeren Adresskauf durchgeführt.

8.6 Website und Benutzerplattform Selise

Das Jahr 2023 begann mit einer umfassenden Analyse unserer aktuellen Website und der Funktionen unserer Plattform Selise, um:

- den Registrierungsprozess der Website und unserer Plattform für die Mitglieder, bereits registrierte Nichtmitglieder und Nichtmitglieder zu verbessern;
- eine Strategie und ein Briefing für die Suche nach einem Anbieter auszuarbeiten, der die Entwicklung unserer neuen Website übernimmt.

Die Anpassungen der Plattform Selise sind noch nicht abgeschlossen, und die für unsere neue Website zuständige Agentur wurde unter vier potenziellen Anbietern ausgewählt. Die neue Website wird von der gesamtschweizerisch tätigen Firma Liip erstellt und soll bis zum Sommer 2024 in Betrieb genommen werden.

9 Nachhaltige Entwicklung bei Swiss Leaders

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, die Abnahme der Biodiversität und der sozialen Gerechtigkeit können nur durch individuelles und gemeinsames nachhaltiges Verhalten und Handeln gelöst werden.

Die Schweiz hat sich verpflichtet, einen umfassenden Beitrag zur Durchführung des Übereinkommens von Paris und zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) zu leisten. Diese Verpflichtung gilt auch für Unternehmen: Mehr und mehr fliesst nachhaltige Entwicklung in die strategischen Überlegungen der Privatwirtschaft ein. Damit diese Strategien umgesetzt werden können, müssen Entscheidungsträger und Führungskräfte die erforderlichen Kompetenzen entwickeln und bei der Umsetzung mutig und entschlossen Verantwortung übernehmen. Der Motor für diese Veränderung ist die Führungskraft, indem sie Verantwortung für Nachhaltigkeit übernimmt, entsprechende Werte vermittelt und als Vorbild vorangeht, Vertrauen schafft, sich vernetzt, lernt und das Gelernte weitergibt. Swiss Leaders unterstützt ihre Mitglieder auf diesem Weg.

Das Engagement von Swiss Leaders für nachhaltige Entwicklung ist in unserem Leitbild und unserem Zweck («Purpose») verankert.

9.1 Ökonomische Nachhaltigkeit von Swiss Leaders

Die ökonomische Nachhaltigkeit stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in Strategie, Werte, Investitionen und Performancesystem integriert wird, um Kosten zu senken und die Resilienz der Geschäftsmodelle zu stärken.

Das **Leitbild** von Swiss Leaders verlangt, dass Swiss Leaders sich für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts und Arbeitsplatzes Schweiz einsetzt. Der Ende 2021 im Zuge der Lancierung des Brands «Swiss Leaders» entwickelte Purpose will Leaders auf ihrem Weg begleiten, Verantwortung für eine vielfältige und nachhaltige Arbeitswelt zu übernehmen.

Anfang 2021 startete Swiss Leaders, ein Mitglied der CEC European Managers, die [Initiative «Sustainable Leaders»](#) ein Programm, das dabei helfen soll, einen neuen Standard für nachhaltige Führungsarbeit in der Schweiz zu erreichen. Die Lancierung der Initiative wurde durch die [Charta Sustainable Leaders](#), die bislang 100 Unternehmen unterzeichnet haben, sowie durch ein Online-Seminar zur Einführung in nachhaltiges Management unterstützt, an dem bereits rund 400 Führungskräfte teilgenommen haben. Swiss Leaders unterstützt seine Initiative seit 2022 mit einem [achtägigen Zertifikatskurs](#), der gemeinsam mit sanu future learning entwickelt wurde, sowie mit [einem Barometer für nachhaltige Führung in der Schweiz](#). Auf diese Weise sollen Führungskräfte mit den für die Veränderungen notwendigen Ressourcen ausgestattet werden.

2023 wurde Swiss Leaders Mitinitiator der [Allianz für nachhaltige Unternehmen](#).

2023 haben wir es uns zur vorrangigen Aufgabe gemacht, die zukunftssichere Gestaltung unserer Immobilienstrategie zu überdenken. Die Strategie soll unser Immobilienportfolio für die Zukunft garantieren und dessen Wettbewerbsfähigkeit am Markt sichern – unter Berücksichtigung von Kriterien für Nachhaltigkeit und dessen langfristige Finanzierung. In Lausanne hat ein grosses mehrjähriges Sanierungsprojekt begonnen, das von einem lokalen Architekturbüro mit fundierter Erfahrung bei nachhaltigen Lösungen durchgeführt werden soll.

9.2 Soziale Verantwortung

Die soziale Nachhaltigkeit fördert gute, diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen, Mitarbeiterentwicklung sowie Zusammenarbeit und den Dialog mit den Anspruchsgruppen.

Swiss Leaders versteht sich als vorbildliche Arbeitgeberin mit einer motivierenden, persönlichkeitsfördernden Unternehmenskultur, die ihre soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden wahrnimmt. Swiss Leaders bieten ihren Mitarbeitenden gezielte Aus- und Weiterbildung an, damit sie die Erwartungen der Kunden professionell erfüllen können.

Die Attraktivität als Arbeitgeberin beruht u.a. auf fairer Entlohnung, zeitgemässen Sozialleistungen, flexiblen Arbeitszeitmodellen, ergonomischen und modernen Arbeitsplätzen.

Die Ressourcen- und Belastungssituation der Mitarbeitenden wird regelmässig evaluiert und falls nötig Massnahmen zur Verbesserung der Werte eingeleitet.

Zur Umsetzung und Verbesserung ihres Engagements für eine nachhaltige Entwicklung geht Swiss Leaders Kooperationen mit Know-how-Trägern und Interessengruppen ein:

- Swiss Leaders ist Gründungsmitglied der politischen Allianz **«die plattform»**, die sieben Arbeitnehmer- und Berufsverbände vereint. Diese setzt sich auf politischer Ebene für die Interessen von Berufsleuten in Dienstleistungs- und Wissensberufen ein.
- Swiss Leaders ist darüber hinaus Partner des [Führungslabors](#), das Führungspersonen von Kleinunternehmen in den Themen Sicherheit und Gesundheit unterstützt.
- Swiss Leaders hat zahlreiche Forschungsprojekte mit Universitäten und Fachhochschulen in den Kernthemen Führung, Diversität und New Work durchgeführt.
- Im Hinblick auf das Kernthema Nachhaltigkeit kooperiert unser Verband mit führenden Organisationen wie B Lab und sanu, die sich ebenfalls in der Sustainable Leaders Initiative engagieren.
- Im Bereich der Stärkung des Milizsystems hat Swiss Leaders Vereinbarungen mit folgenden Organisationen unterzeichnet: Armee, Schweizerischer Gemeindeverband (SGV) und Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) (Zertifizierung von Feuerwehroffizieren). Diese Organisationen unterstützen unser Engagement für die Zertifizierung nicht-formalen Führungskompetenzen in Milizorganisationen.
- Swiss Leaders ist seit 2023 Mitinitiator der [Allianz für nachhaltige Unternehmen](#). Diese Allianz bietet einen Rahmen für die Harmonisierung nachhaltiger Praktiken für KMU, die ökologische, soziale und Führungs-Prinzipien in ihre Geschäftstätigkeit mit einbeziehen. Die

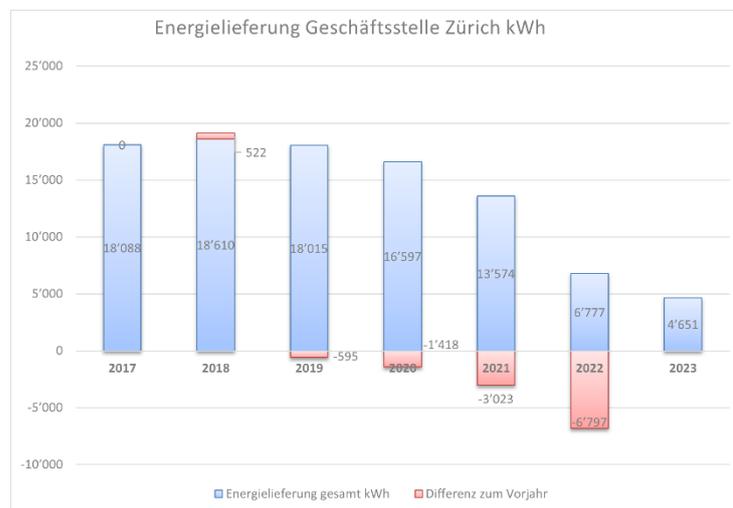
Initiative zielt konkret darauf ab, das Regulierungsumfeld zu vereinfachen, die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu fördern und die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung entsprechend den Anforderungen der EU und des Marktes zu unterstützen, indem sie auf die Anforderungen der EU und des Marktes reagiert. Angesichts eines komplexen Regelungsrahmens und einer Vielzahl von Nachhaltigkeitslabels fördert die Allianz für nachhaltige Unternehmen eine umfassende Initiative für ihre KMU.

9.3 Ökologische Leistungen

Ökologische Nachhaltigkeit umfasst die Reduktion des CO₂-Fussabdrucks, die effizientere Nutzung von Ressourcen und deren Recycling sowie den Schutz der biologischen Vielfalt. Für Swiss Leaders ist eine intakte Umwelt von grosser Bedeutung, weshalb der Verband auch Arbeiten im Home-Office fördert.

Zudem engagiert sich Swiss Leaders als Mitglied der [Energiespar-Alliance](#). Diese vereint Organisationen, welche die Bemühungen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit in der Schweiz fördern, indem sie freiwillig Massnahmen ergreifen, um Energie effizienter und sparsamer zu nutzen.

Dank eines bewussten Umgangs mit den alltäglichen Ressourcen senken wir Kosten für die Gesellschaft und Umwelt. Ein bewussteres Konsumverhalten, Mülltrennung und das Sparen an Wasser, Wärme und Strom stehen hier im Vordergrund. Der Alltag vieler Menschen findet häufig im Büro statt, daher ergibt es Sinn, besonders hier auf Nachhaltigkeit zu achten.



Alle Mitarbeitenden profitieren von flexiblen Arbeitsmöglichkeiten, was durch die Bereitstellung topmodernster Ausrüstung (Laptops und Headsets) sowie der Nutzung von Microsoft Teams gefördert wird.

Im Veranstaltungsbereich unterstützen wir die Durchführung von Veranstaltungen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen sind, und achten auf die Verwendung von Getränken und Imbisse lokaler Anbieter.